

# Führungskräfte helfen den Schulleitungen

Im Kreis Lippe sind elf Senior-Experten aus der Wirtschaft beratend tätig

Kreis Lippe (SZ). Schulen sind immer mehr gefordert, Management-Aufgaben zu übernehmen. Unterstützung dabei bietet das Projekt »Schulleitungscoaching durch Senior-Experten NRW« der Stiftung »Partner für Schule NRW«. Auch in Lippe machen sich Schulen das Know-How der Wirtschaft zu Nutze, um die wachsenden Herausforderungen anzunehmen.

Im Bad Salzuffer Rudolph-Brandes-Gymnasium stellten Landrat Friedel Heuwinkel und die Projektverantwortlichen jetzt Inhalte und Ziele des Schulleitungscoachings vor. Im Projekt wird Schulleitungen und stellvertretenden Schulleitungen durch ehemalige oder noch aktive Führungskräfte aus der Wirtschaft auf ehrenamtlicher Basis Managementwissen vermittelt. Bedarf hierfür ergibt sich aus der Erweiterung der Kompetenzbereiche und Tätigkeitsfelder der Schulleitungen in NRW.

Unterstützt durch das neue Schulgesetz, agieren die gelehrten Pädagogen zunehmend als selbstständige Manager in Aufgabenbereichen wie Personalentwicklung und -führung, Qualitäts-, Projekt- und Budgetmanagement sowie

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. »Das Schulleitungscoaching stellt ein hochwertiges Unterstützungsangebot für Schulleitungen bereit, das die Weiterbildungsangebote des Landes vor Ort gezielt ergänzt«, hob Ulrike Künnemann, Projektmanagerin bei der Stiftung »Partner für Schule NRW« hervor.

Die Beratungen finden nicht in Seminarform statt, sondern werden zwischen dem Senior-Experten aus der Wirtschaft und der Schulleitung individuell vereinbart, ebenso Themen, Dauer und Umfang des Coachings.

Als Senior-Experte kann aktiv werden, wer bei seiner beruflichen

Tätigkeit in einer verantwortlichen Position war oder ist. Auch der Schulleiter des Rudolph-Brandes-Gymnasiums, Eckhard Brand, hat das Angebot der Stiftung angenommen. Für die Zusammenarbeit mit seinem Senior-Experten Heinz J. Benninghoff von der IMP International Management Oer-

linghausen fand er jetzt sehr positive Worte: »Ich habe einen Berater gefunden, der mit einem kritischen, unbefangenen, aber auch positiven Blick von außen an die Fragestellungen herangegangen und systematisch auf individuelle Situationen und Bedarfe eingegangen ist.« Beim Projektthema »Gestaltung und Durchführung des Prozesses der Fusion zweier Gymnasien« ging es unter anderem um die Strukturierung und Hierarchisierung der anstehenden Aufgaben, organisatorische und personelle Überlegungen zu den sich ergebenden Arbeitsbereichen, Fragen der Kommunikation und der Rollenverteilung sowie der breiten Einbeziehung der Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Weitere Partner sind die Bezirksregierung, die IHK und die Lippe Bildung. Im Kreis gibt es etwa 18 Beratungsvereinbarungen und elf aktive Senior-Experten.

Wer Interesse an dem Projekt hat, kann sich am Mittwoch, 5. Oktober, von 14.30 bis 17.15 Uhr bei einer regionalen Kontaktbörse in der IHK in Detmold informieren. Interessierte Schulleitungen oder Senior-Experten können sich bei Ulrike Künnemann unter ☎ 0521/967665110 oder [kuenne-mann@partner-fuer-schule.nrw.de](mailto:kuenne-mann@partner-fuer-schule.nrw.de) anmelden.

Weitere Projektinformationen gibt es außerdem im Internet.

📧 [www.seniorexperten.nrw.de](http://www.seniorexperten.nrw.de)



Schulleiter Eckhard Brand (Dritter von links) erhielt Unterstützung von Senior-Experte Heinz J. Benninghoff (Dritter von rechts). Darüber sprachen sie

mit (v. l.) Ulrike Künnemann (»Partner für Schule NRW«), Horst Tegeler (Bildungsbüro Lippe), Friedel Heuwinkel und Günter Kmucho-Gabel. Foto: SZ